



AUS DEM ZYKLUS 3

Skilager der 8.Klassen

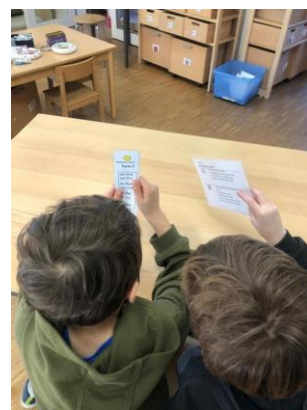
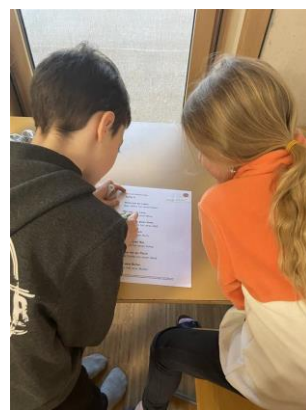
Wir wetteten bereits über das Wetter, als wir die Meteo-Apps vor dem Skilager analysierten, wurden von Grächen aber positiv überrascht, die Walliser Sonne hat uns oft ins Gesicht gelacht. Nebst der guten Stimmung unter den Leitenden und den Jugendlichen konnten starke Fortschritte festgestellt werden. Wer beispielsweise am Anfang der Woche noch kaum auf einem Brett stehen konnte, brettete am Ende des Lagers teilweise die rote Piste hinunter. Viele freudige Gesichter und keine Spitalbesuche, das Ziel eines jeden Skilagers wurde erfüllt. Und zum Abschluss gab es nochmals Neuschnee und daraus entstehend eine epische Schneeballschlacht. Eine tolle Woche!



AUS DEN ZYKLEN 1 & 2

Das Lese-Tandem fägt!

Weil Lesen regelmässig trainiert werden muss und zusammen mehr Spass macht, haben wir aus der Klasse 3+4 und der Basisstufe Lese-Tandems zusammengestellt.



Das sagen die Kinder dazu:

Mein Lese-Coach hat mir gesagt, dass ich laut und deutlich gelesen habe.

Ich wurde bei jeder Runde besser.

Es hat mir einfach sehr viel Spass gemacht.

Ich fand es toll.

Mein Lese-Partner hat mir ein schwieriges Wort angestrichen, damit ich es dann besser lesen konnte.

Meine Partnerin hat gesagt: „Bravo, du hast super gelesen.“

AUS DEM ELTERNRAT

Der Elternrat sucht Unterstützung

Der Familienclub Spiegel und der Elternrat organisieren am Mittwoch, 30. April 14.00–16.00 Uhr den jährlichen Velonachmittag auf dem Schulareal. Der kostenlose Anlass steht allen Kindern offen und ist jeweils sehr beliebt: Im letzten Jahr haben sich rund sechzig Kinder an den sechs Posten versucht. Wir freuen uns über freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich gerne beim Familienclub (yvonne.ramseyer@gmx.ch) oder beim ER-Vorstand melden können (Einsatzzeiten: 13.30–15.00 Uhr oder 15.00–16.30 Uhr).

Interessierte Personen, welche sich für die Organisation der Elternratsbar am Schulfest Spiegel vom 19. Juni 2025 einsetzen, und solche, die sich im Rahmen der Arbeitsgruppe gesundes Znüni ein- bis zweimal pro Jahr engagieren möchten, können sich ebenfalls gerne beim ER-Vorstand melden (wysslukas@hotmail.com).

Markus Aegerter Wieland, Nicole Knuchel, Miriam Studer, Lukas Wyss



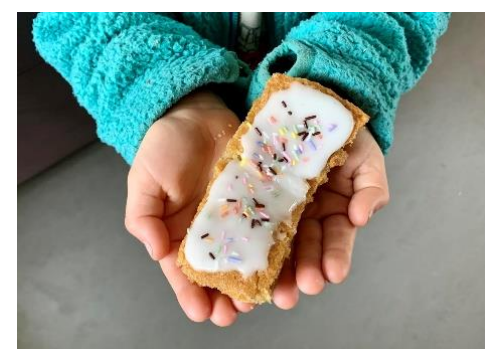
AUS DER TAGESSCHULE

Die Tagesschule Chasseral backt

Seit diesem Jahr verwandeln sich die Tagesschulräume regelmässig in eine Backstube. Jeden Dienstagnachmittag backen wir in einer kleinen Gruppe Köstlichkeiten in süssen und salzigen Variationen. Die entsprechenden Rezepte werden durch Gruppenentscheide ausgesucht und somit kann die Partizipation der Kinder gefördert werden.

Diese gemeinsame Aktivität verbindet Kinder unterschiedlichen Alters und jedes kann entsprechend seinen Fähigkeiten mithelfen. Zudem backen wir jede Woche feines Urdinkelbrot, welches wir zum Zvieri verspeisen.

Wenn der feine Duft im Raum liegt und wir das lauwarne Brot aufschneiden, «gluschtet» es Gross und Klein.



AUS DEM ZYKLUS 2

Erfahrungsberichte aus den Lernateliers der Klassen 6a & 6b

Das Lernatelier ist eine Vertiefung in ein bestimmtes Thema. Es beinhaltet pro Thema insgesamt 9 Lektionen (drei pro Woche). Wir sind mit der Parallelklasse in bestimmte «Lernateliergruppen» eingeteilt worden, was eine gute Möglichkeit ist, auch diese Kinder besser kennen zu lernen. Im Mathlernatelier haben wir eine kleine Schachtel gebastelt mit sehr genauen Anweisungen zu Winkelmessungen. Für in die Schachtel haben wir Pralinen gemacht, dabei haben wir auch viel zum Thema Brüche gelernt. Im Deutsch haben wir selbst Fabeln geschrieben, Gedichte gelesen und geschrieben und ein Gedichtebuch gestaltet und im NMG hatten wir das Thema Bronzezeit und sind ins Museum gegangen. Aber wir haben natürlich noch vieles mehr gemacht...

Wir finden, dass das Lernatelier spassig ist. Es kann auch anstrengend sein, aber zwischendurch kann man zum Glück auch Spiele spielen, was eine gute Abwechslung ist.

Emma Fankhauser, Milena Gerber und Vincent Gjergjaj aus der 6b

Das Lernatelier macht uns sehr Spass. Ihr fragt euch sicher, was das Lernatelier überhaupt ist.

Es wurden ab der sechsten Klasse zwei Klassen zusammengenommen und in drei Gruppen aufgeteilt. Im Lernatelier gibt es verschiedene Themen wie zum Beispiel Flächen berechnen (Math), Fabel schreiben (Deutsch), Bronzezeit (NMG). Jeweils eine Gruppe arbeitet an einem Thema und nach vier Wochen wechseln alle in das nächste Atelier.

Das Lernatelier macht uns Spass, weil es manchmal viel erholsamer Unterricht ist. Mit erholsamer meinen wir, dass wir im Lernatelier auch sehr viel gestalten und mehr Gruppenarbeit machen. Wir finden es auch gut, dass die zwei Klassen gemischt sind und man mehr übereinander lernen kann. Wir würden euch empfehlen, euch auf die sechste Klasse zu freuen!

Liv Bleisch und Laura Ogareva aus der 6a



Falten, Winkelmessen, ausschneiden – schon steht die Pop-up-Karte



Amulette giessen wie in der Bronzezeit



Mit selbst gebastelten Gedichtbänden lässt sich besser reimen

AUS DEM ZYKLUS 3

Der Berufswahlprozess im Fach BO (Berufliche Orientierung) der 8.Klasse

Welche Berufe gibt es? Was interessiert mich? Was ist eine Lehre überhaupt und wie komme ich zu einer? Und welche anderen Möglichkeiten gibt es noch?

Mit solchen Fragen setzen sich die 8.Klassen intensiv auseinander. Der Berufswahlprozess ist ein Schwerpunkt dieses Schuljahrgangs – ein gleichermassen herausfordernder wie interessanter Entwicklungsschritt.

Ein Einblick in die Gedanken aktueller Schülerinnen und Schüler:



Wir haben in der Schule viel Zeit beispielsweise zum Organisieren von Schnupperlehrstellen und können die Lehrpersonen jederzeit um Hilfe bitten.

Es gibt auch weiterführende Schulen, nicht nur Lehren.

Zu Beginn ist man beim Anrufen nervös, aber das muss man gar nicht sein. Die Leute, die das Telefonat entgegennehmen, haben viel Erfahrung und sind aufgeschlossen. Wenn man es versucht, geht die Nervosität verloren.

Es sind sehr viele neue Sachen, die auf einen zukommen.

Schnuppereinsätze sind sehr interessant und geben einen super Einblick.

Zu Beginn war ich aufgeregt, als wir in den Berufswahlprozess gestartet sind. Jetzt, wo wir mittendrin sind, ist es okay.

AUS DEM ZYKLUS 1

Juhuu, die Wachteli sind wieder da!

Auch in diesem Jahr hatten wir in der Basisstufe wieder Besuch der Wachtel-Küken. Es war erneut ein sehr schöner Morgen. Das fanden auch die Kinder:

Die Wachteli sind mega härzig.

Sie waren sooo flauschig.

Am Anfang brauchen die Küken eine rote Lampe, damit sie warm haben.

Wir mussten aufpassen, dass wir sie nicht zerdrücken, weil sie so klein waren.

Es kitzelt und ist lustig, wenn sie auf den Beinen und den Händen herumklettern.

Es hatte zwei grosse Wachteln und die Küken waren erst vier Tage alt.



TERMINE

Die AKTUELLEN TERMINE der Schule Spiegel finden Sie auf unserer Website: www.schulespiegel.ch.

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

Nächster Redaktionsschluss:
Kontaktadresse:

Freitag, 6.Juni 2025
anja.michelotti@schulenkoeniz.ch